

H₂-Xylose-Atemtest

Xylose wird normalerweise zu einem großen Teil (aktiv) enteral resorbiert. Bei Vorliegen einer Resorptionsstörung im proximalen Gastrointestinaltrakt kommt es zur H₂-Bildung durch Metabolisierung der Xylose durch Bakterien, welche in Ausatemluft erscheint. Da dies auch bei einer Fehlbesiedlung der Fall sein kann, unterscheidet der H₂-Xylose-Atemtest nicht zwischen Fehlbesiedlung und Malabsorption (z.B. durch Glucose-Atemtest möglich)!

Indikationen zur Durchführung

- Zur Abklärung bei Meteorismus, Flatulenz, postprandialem Völlegefühl
- Verdacht auf Malabsorption

Was muß vor dem Test beachtet werden?

- Nüchternphase von mindestens 12 Stunden
- Nikotinkahrenz
- keine Antibiotikatherapie in den letzten 4 Wochen
- Keine Darmspülung in den letzten 2 Wochen
- keine Kohlenhydrat-reichen Mahlzeiten am Vortag (z.B. Bohnen, Vollkornbrot, Nudeln, Reis, Kartoffeln)

Durchführung

Zu Beginn wird die 1. Atemprobe (Ausgangswert) gewonnen, dann 25 g Xylose in 200 ml kohlenstoffsaurem Mineralwasser oder Tee getrunken. Nach 20, 40, 60, 80, 100, 120, 140, 160 und 180 Minuten werden weitere Atemproben zur Bestimmung der H₂-Konzentration in der Ausatemluft gewonnen.